

Bericht  
über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2018  
des  
**Sahel e.V.**  
**Plön**

## Inhaltsverzeichnis

|   | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| <b>A. Prüfungsauftrag</b>   | 1            |
| <b>B. Grundsätzliche Feststellungen</b>                                       | 2            |
| I. Ertrag aus Spenden und Zuwendungen   | 2            |
| II. Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und steuerlichen Verhältnissen | 3            |
| <b>C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>                              | 4            |
| <b>D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>                | 6            |
| I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung                                      | 6            |
| 1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen                                | 6            |
| 2. Jahresabschluss  | 6            |
| II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses                                       | 7            |
| 1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses                     | 7            |
| 2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen   | 7            |
| 3. Ermessensspielräume  | 8            |
| <b>E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks</b>                                 | 9            |
| <b>F. Schlussbemerkung</b>  | 11           |

### Anlagen

|  | <u>Anlage</u> |
|--|---------------|
| Bilanz zum 31. Dezember 2018   | 1             |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018          | 2             |
| Anhang zum 31. Dezember 2018   | 3             |
| Rechtliche und steuerliche Verhältnisse  | 4             |
| Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018   | 5             |
| Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften | 6             |

## A. Prüfungsauftrag

Der Vorstand des

**Sahel e.V.,**  
**Plön,**  
(im Folgenden auch "Verein" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung für das Geschäftsjahr 2018 nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Für den Verein besteht keine gesetzliche Prüfungspflicht. Die Jahresabschlusserstellung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach handelsrechtlichen Grundsätzen und den für Kapitalgesellschaften geltenden Ausweis- und Bewertungsvorschriften nebst eines Erläuterungsberichts und die Prüfungspflicht in analoger Anwendung von § 316 ff. HGB ergeben sich aus den "Leitlinien DZI Spenden-Siegel" des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), zur Selbstverpflichtung spendensammelnder Organisationen (8., überarbeitete Fassung (gültig ab 01.01.2016 bis 31.12.2018) - kurz: "Spenden-Siegel-Standard des DZI"), da der Verein mit der Berechtigung, das Spenden-Siegel des DZI zu führen, die Verpflichtung zur Einhaltung dieser Leitlinien übernommen hat. Der Prüfungsbericht ist an den Verein gerichtet.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten **Allgemeine Auftragsbedingungen** für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 maßgebend.

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### I. Ertrag aus Spenden und Zuwendungen

Der Spenden- / Zuwendungsertrag des Vereins im Geschäftsjahr 2018, über den im Anhang des Vereins (Anlage 2 zum Anhang) ausführlich berichtet wird, hat sich zusammengefasst wie folgt entwickelt:

|  | 2018<br>TEuro | 2017<br>TEuro | Veränderung<br>TEuro |
|--|---------------|---------------|----------------------|
| im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden / Zuwendungen                      | 987,8         | 1.007,8       | -20,0                |
| + Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden / Zuwendungen             | 351,2         | 175,0         | +176,2               |
| - Umbuchungen  | 0,0           | 0,0           | 0,0                  |
| - noch nicht verbrauchter Spenden- / Zuwendungszufluss d. Geschäftsjahrs | -392,8        | -351,2        | -41,6                |
| <b>= Ertrag aus Spenden- / Zuwendungsverbrauch des Geschäftsjahres</b>   | <b>946,2</b>  | <b>831,6</b>  | <b>+114,6</b>        |

Gegenüber dem Vorjahr ist der Ertrag aus Spenden- / Zuwendungsverbrauch um TEuro 114,6 bzw. 13,8 % angestiegen. Im Rahmen des Spendenverbrauchs wird gemäß der zeitnahen Mittelverwendung unterstellt, dass die im Vorjahr noch nicht verwendeten Spenden und Zuwendungen im Geschäftsjahr zuerst bzw. vor den im Geschäftsjahr zugeflossenen Spenden und Zuwendungen für den satzungsmäßigen Zweck verwendet werden.

Die an den Trägerverein AMPO (Association Managré Nooma pour la Protection des Orphelins) in Burkina Faso weitergeleiteten Spenden sind gegenüber dem Vorjahr von TEuro 692,1 auf TEuro 700,1 (rd. 1,2 %) gestiegen (vgl. Anlage 3 zum Anhang).

Die Aufwendungen des Vereins für Werbe- und Verwaltungsaufwendungen sind um TEuro 3,4 bzw. -1,7 % auf TEuro 207,4 (i.Vj. TEuro 210,8) gesunken, was im Wesentlichen auf gesunkene Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen ist (vgl. Anlage 3 zum Anhang).

Nach Nr. 4 b. (1) des Spenden-Siegel-Standards des DZI dürfen die Werbe- und Verwaltungsausgaben höchstens 30 % der jährlichen Gesamtausgaben betragen, um noch dem vom DZI geforderten Grundsatz einer wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung zu entsprechen. Die Werbe- und Verwaltungsausgaben sind dabei auf der Grundlage des DZI-Konzepts "Werbe- und Verwaltungsausgaben Spenden sammelnder Organisationen" (Fassung 2015, gültig bis 31.12.2018) zu berechnen. Die Werbe- und Verwaltungsaufwendungen des Vereins für 2018 nach Maßgabe dieses DZI-Konzepts sind in der Anlage 3 zum Anhang detailliert ausgewiesen und stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

|  | <u>2018</u>         | <u>2017</u>         | <u>Veränderung</u>  |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
|  | TEuro               | TEuro               |                     |
| Mittelverwendung für AMPO                            | 700,1               | 692,1               |                     |
| Werbe- und Verwaltungsaufwendungen                   | <u>207,4</u>        | <u>210,8</u>        |                     |
| <b>Maßgebliche Gesamtaufwendungen</b>                | <b><u>907,5</u></b> | <b><u>902,9</u></b> |                     |
| <b>Anteil der Werbe- und Verwaltungsaufwendungen</b> | <b><u>22,9%</u></b> | <b><u>23,4%</u></b> | <b><u>-2,1%</u></b> |

Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen überschreitet somit nicht den vom DZI als maximal vertretbar erachteten Anteil von 30 % (Nr. 4 b. (1) des Spenden-Siegel-Standards des DZI).

Die noch nicht verbrauchten Spenden und Zuwendungen des Vereins zum 31. Dezember 2018 betragen insgesamt TEuro 392,8 (i. Vj. TEuro 351,2) und ergeben sich aus folgenden Passivposten:

- Noch nicht verbrauchte Spendenmittel: TEuro 85,0
- Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen: TEuro 30,1
- Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden / Zuwendungen: TEuro 277,7

Die Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden / Zuwendungen sind gemäß § 55 AO in den folgenden 2 Jahren zwingend für den satzungsmäßigen Zweck bzw. entsprechend der Zweckbindung des Spenders zu verwenden.

## II. Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen und steuerlichen Verhältnissen

Die rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse im Berichtsjahr werden in der Anlage 4 tabellarisch dargestellt.

Das Finanzamt Kiel hat den Verein in der Anlage zum Bescheid für 2018 zur Körperschaftsteuer vom 28.01.2020 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2018 befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung dient. Zuwendungsbescheinigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum des Bescheides nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen.

### C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Anlagen 1 bis 3) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung von gemeinnützigen Vereinen und der sie ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Der Vorstand des Vereins ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die vom Verein vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 17. September 2019 bis zum 20. Oktober 2020 in den Geschäftsräumen des Vereins in Plön und in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 19. September 2019 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2017; er wurde mit Beschluss der Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2019 unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute, der Rechtsanwälte sowie das Akten- und Schriftgut des Vereins.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von dem Vorstand und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Vorstand in der berufsmäßigen **Vollständigkeitserklärung** schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB analog und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Vereins und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Bilanzierung des Anlagevermögens
- Bilanzierung und Bewertung der Vorräte
- Bilanzierung der Guthaben bei Kreditinstituten
- Nachweis und Abgrenzung der Spenden und Zuwendungen
- Nachweis der Mittelverwendung für AMPO
- Nachweis und Ausweis der Werbe- und Verwaltungsausgaben

Ausgehend von einer Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten (IDW PS 460).

## **D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Finanzbuchhaltung des Vereins erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung des Programms Lexware. Die Anlagenbuchhaltung wird von der Steuerberatungssozietät Raudszus & Partner, Plön, unter Anwendung des Programms von Wago-Curadata-Systeme GmbH erstellt.

Das von dem Verein eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Vereinszweck und –umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **2. Jahresabschluss**

Der Verein ist nicht prüfungspflichtig nach § 316 HGB. Die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 nach handelsrechtlichen Grundsätzen und den für Kapitalgesellschaften geltenden Ausweis- und Bewertungsvorschriften nebst eines Erläuterungsberichts und die Prüfungspflicht in analoger Anwendung von § 316 ff. HGB ergeben sich aus den Leitlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen / DZI zur Selbstverpflichtung spendensammelnder Organisationen (8. überarbeitete Fassung (gültig ab 01.01.2016 bis 31.12.2018)), da der Verein mit der Berechtigung, das Spenden-Siegel des DZI zu führen, die Verpflichtung zur Einhaltung dieser Leitlinien übernommen hat.



Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Es wurden die Gliederungsschemata der §§ 266, 275 HGB angewendet, wobei den Strukturmerkmalen von Spenden sammelnden Organisationen unter Berücksichtigung des Transparenzbedürfnisses der Spender durch Weglassen von Leerposten (§ 265 Abs. 8 HGB), durch Hinzufügung neuer Posten (§ 265 Abs. 5 HGB) und Änderungen von Gliederungs- und Postenbezeichnungen (§ 265 Abs. 6 HGB) Rechnung getragen wurde. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Verein aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss insgesamt, d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses - wie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

### **2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Zu den im Berichtsjahr angewandten wesentlichen Bewertungsgrundlagen (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sowie für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren) verweisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang.

### 3. Ermessensspielräume

Ermessensspielräume traten insbesondere in folgenden Zusammenhängen auf:

- Bei der Bewertung der Abschreibungen bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
- Bei der Bewertung der Vorräte im Rahmen der Ermittlung der Anschaffungskosten und der Wertberichtigungen

Der Verein hat seine Ermessensspielräume sachgerecht ausgeübt.

### **E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Sahel e.V., Plön, unter dem Datum vom 20. Oktober 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

An den Sahel e.V.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung des Sahel e.V., Plön, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.“

## F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Sahel e.V., Plön, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 erstatte wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt E. unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Bremen, den 20. Oktober 2020

RKH GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A blue ink signature in cursive script, appearing to read 'Kieselhorst', written over a diagonal line.

(Kieselhorst)  
Wirtschaftsprüfer

A blue ink signature in cursive script, appearing to read 'Hüfmeier', written over a diagonal line.

(Hüfmeier)  
Wirtschaftsprüfer

# Anlagen



## Sahel e.V., Plön

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

|  | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro    |
|--|-----------------------|--------------------|
| <b>1. Erträge ideeller Bereich</b>   |                       |                    |
| a) Ertrag aus Spendenverbrauch (nicht zweckgebunden)   | 468.769,78            | 366.724,77         |
| b) Ertrag aus Spendenverbrauch (zweckgebunden)   | 244.851,07            | 206.967,88         |
| c) Zuwendungen anderer Organisationen (zweckgebunden)  | 230.289,91            | 255.552,00         |
| d) Zuwendungen öffentlicher Stellen  | 2.326,87              | 2.326,87           |
| e) Sonstige Erträge  | 1.980,15              | 1.751,16           |
|  | <u>948.217,78</u>     | <u>833.322,68</u>  |
| <b>2. Mittelverwendung für AMPO</b>  |                       |                    |
| a) Projektförderung - Projekte   | -533.761,50           | -484.716,80        |
| b) Projektförderung - Container  | -22.249,82            | -22.877,52         |
| c) Projektförderung - allgemeine Verwaltung, Fuhrpark  | -75.099,29            | -74.313,43         |
| d) Projektförderung - Abschreibungen auf Sachanlagen   | -24.078,00            | -24.077,00         |
| e) Projektbegleitung - Gehalt Projektleitung AMPO  | -52.764,78            | -101.494,93        |
| f) Projektbegleitung - sonstige Aufwendungen   | -457,23               | -301,61            |
|  | <u>-708.410,62</u>    | <u>-707.781,29</u> |
| <b>3. Werbe- und Verwaltungsaufwendungen</b>   |                       |                    |
| a) Löhne und Gehälter  | -91.778,89            | -91.870,78         |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung<br>und für Unterstützung              | -20.406,64            | -19.746,12         |
| c) Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit  | -15.412,02            | -20.619,89         |
| d) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen | -2.802,00             | -2.590,00          |
| e) Sonstige Aufwendungen   | -68.660,14            | -69.055,14         |
|  | <u>-199.059,69</u>    | <u>-203.881,93</u> |
| <b>4. Ergebnis Vermögensverwaltung</b>   |                       |                    |
| a) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  | 1,14                  | 3,93               |
| <b>5. Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe</b>  |                       |                    |
| a) Umsatzerlöse  | 42.408,26             | 37.219,29          |
| b) Aufwendungen  | -44.710,75            | -28.293,27         |
| c) Steuern vom Einkommen und Ertrag  | 72,64                 | 0,00               |
|  | <u>-2.229,85</u>      | <u>8.926,02</u>    |
| <b>6. Jahresüberschuss</b>   | 38.518,76             | -69.410,59         |
| <b>7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>   | -94.306,52            | -24.895,93         |
| <b>8. Ergebnisvortrag</b>  | -55.787,76            | -94.306,52         |



## Sahel e.V., Plön

### Anhang zum 31. Dezember 2018

#### 1. Allgemeine Angaben

Für den Sahel e.V. besteht keine gesetzliche Prüfungspflicht. Die Jahresabschlusserstellung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach handelsrechtlichen Grundsätzen und den für Kapitalgesellschaften geltenden Ausweis- und Bewertungsvorschriften nebst Erläuterungsbericht und die Prüfungspflicht in analoger Anwendung von § 316 ff. HGB ergeben sich aus den "Leitlinien DZI Spenden-Siegel" des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), zur Selbstverpflichtung spendensammelnder Organisationen (8., überarbeitete Fassung (gültig ab 01.01.2016 bis 31.12.2018) - kurz: "Spenden-Siegel-Standard des DZI"), da der Verein mit der Berechtigung, das Spenden-Siegel des DZI zu führen, die Verpflichtung zur Einhaltung dieser Leitlinien übernommen hat.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den Gliederungsschemata der §§ 266, 275 HGB, wobei den Strukturmerkmalen von Spenden sammelnden Organisationen unter Berücksichtigung des Transparenzbedürfnisses der Spender durch Weglassen von Leerposten (§ 265 Abs. 8 HGB), durch Hinzufügung neuer Posten (§ 265 Abs. 5 HGB) und Änderungen von Gliederungs- und Postenbezeichnungen (§ 265 Abs. 6 HGB) Rechnung getragen wurde.

#### 2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

##### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen 7 Jahre.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen 1 bis 25 Jahre.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Sofern Vermögensgegenstände aus erhaltenen Sachspenden an Hilfsempfänger weitergegeben werden sollen oder zu einer Verwertung durch Veräußerung bestimmt sind, stellen sie Vorratsvermögen dar. Die dem Verein zugewendeten Sachspenden sind neuwertig und mit den nachgewiesenen Anschaffungskosten bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr und Vorjahre betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro**

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

### **3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Brutto-Anlagenspiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen (siehe Anlage 1 zum Anhang).

#### **Eigenkapital**

In 2018 erfolgte weder eine Zuführung zu den Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO noch deren Auflösung.

### **Noch nicht verbrauchte Spendenmittel**

Die Zusammensetzung und Entwicklung der noch nicht verbrauchten Spendenmittel sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

### **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Sonderpostens sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

### **Angabe zu Verbindlichkeiten**

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden / Zuwendungen sowie der insgesamt im Geschäftsjahr zugeflossenen Spenden / Zuwendungen und der Ertrag aus Spenden- / Zuwendungsverbrauch sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

### **Werbe- und Verwaltungsaufwendungen nach Maßgabe des DZI-Konzepts**

Nach Nr. 4 b. (1) des Spenden-Siegel-Standards des DZI dürfen die Werbe- und Verwaltungsausgaben höchstens 30 % der jährlichen Gesamtausgaben betragen, um noch dem vom DZI geforderten Grundsatz einer wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung zu entsprechen. Die Ausgaben für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (Werbeausgaben) dürfen demnach 30 % der jährlichen Sammlungseinnahmen nicht übersteigen. Die Werbe- und Verwaltungsausgaben sind dabei auf der Grundlage des DZI-Konzepts "Werbe- und Verwaltungsausgaben Spenden sammelnder Organisationen" (Fassung 2015, gültig bis 31.12.2018) zu berechnen. Nach diesem DZI-Konzept ist der Ausgabenbegriff, sofern, wie im vorliegenden Fall, der zu Grunde liegende Jahresabschluss kaufmännischer Rechnungslegung folgt, im Sinne des Begriffs Aufwendungen zu verstehen.

Die Werbe- und Verwaltungsaufwendungen des Vereins für 2018 nach Maßgabe dieses DZI-Konzepts sind in der Anlage 3 zum Anhang dargestellt.

#### **4. Sonstige Angaben**

##### **Namen der Mitglieder des Vorstands**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

##### **Vorsitz**

- Andrew Sharp - wiedergewählt am 27.10.2018

##### **Stellvertretender Vorsitz**

- Sonja Dinner - gewählt am 21.10.2017, ausgeschieden am 31.05.2018

- Peter Mathar - übergangsweise vom 01.06.2018 bis 27.10.2018

- Magrit Ketelsen - gewählt am 27.10.2018

##### **Beisitz**

- Peter Mathar - gewählt am 21.10.2017 (vom 01.06.2018 bis 27.10.2018 übergangsweise stellvertretender Vorstand)

- Dr. Dethardt Götze - wiedergewählt am 27.10.2018

Es liegen keine besonderen Risiken für den Fortbestand und die künftige Entwicklung des Vereins vor.

##### **Unterschrift des Vorstands im Sinne des § 26 BGB**

Plön, den 14. Oktober 2019

---

Andrew Sharp

---

Magrit Ketelsen

## Sahel e.V., Plön

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

|   | Anschaffungskosten/Herstellungskosten |         |         |            | Abschreibungen |           |         |            | Buchwerte  |            |
|---|---------------------------------------|---------|---------|------------|----------------|-----------|---------|------------|------------|------------|
|   | Stand                                 | Zugänge | Abgänge | Stand      | Stand          | Zugänge   | Abgänge | Stand      | Stand      |            |
|   | 01.01.2018                            |         |         | 31.12.2018 |                |           |         | 01.01.2018 | 31.12.2018 | 31.12.2018 |
|   | Euro                                  | Euro    | Euro    | Euro       | Euro           | Euro      | Euro    | Euro       | Euro       |            |
| <b>Anlagevermögen</b>   |                                       |         |         |            |                |           |         |            |            |            |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  |                                       |         |         |            |                |           |         |            |            |            |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 20.053,54                             | 0,00    | 0,00    | 20.053,54  | 14.542,54      | 1.224,00  | 0,00    | 15.766,54  | 4.287,00   | 5.511,00   |
| Summe immaterielle Vermögensgegenstände   | 20.053,54                             | 0,00    | 0,00    | 20.053,54  | 14.542,54      | 1.224,00  | 0,00    | 15.766,54  | 4.287,00   | 5.511,00   |
| II. Sachanlagen   |                                       |         |         |            |                |           |         |            |            |            |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                 | 537.333,26                            | 0,00    | 0,00    | 537.333,26 | 241.096,91     | 24.078,00 | 0,00    | 265.174,91 | 272.158,35 | 296.236,35 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 22.029,57                             | 949,00  | 949,00  | 22.029,57  | 18.906,57      | 1.578,00  | 949,00  | 19.535,57  | 2.494,00   | 3.123,00   |
| Summe Sachanlagen   | 559.362,83                            | 949,00  | 949,00  | 559.362,83 | 260.003,48     | 25.656,00 | 949,00  | 284.710,48 | 274.652,35 | 299.359,35 |
| Summe Anlagevermögen  | 579.416,37                            | 949,00  | 949,00  | 579.416,37 | 274.546,02     | 26.880,00 | 949,00  | 300.477,02 | 278.939,35 | 304.870,35 |

Sahel e.V., Plön

Zusammensetzung und Entwicklung der Spenden / Zuwendungen zum 31. Dezember 2018

|  | Abschreibungs-<br>beginn<br>Monat/Jahr | Nutzungs-<br>dauer<br>Jahre | Bestand                     | Im Geschäftsjahr                      | Umbuchung   | Mittelverwendung für AMPO |                | Ertrag aus Spenden- /<br>Zuwendungsverbrauch<br>des Geschäftsjahres |             | Bestand           |
|--|--|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------------|---------------------------|----------------|---|-------------|-------------------|
|  |  |                             | 01.01.2018                  | zugeflossene<br>Spenden / Zuwendungen |             | Euro                      | Konto          | Euro  | Konto       | 31.12.2018        |
|  |  |                             | Euro                        | Euro                                  | Euro        | Euro                      |                | Euro  |             | Euro              |
| <b>1. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>                               |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
| <b>a) Geld und Sachspenden</b>   |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
| <b>aa) Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden (# 0934)</b>              |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
|  |  |                             | <b>0,00</b>                 | <b>452.690,32</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-452.690,32</b>        | <i>diverse</i> | <b>-452.690,32</b>  |             | <b>0,00</b>       |
| <b>ab) Längerfristig gebundene Spenden (# 0935)</b>                          |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
| 0117   | Gebäude "Emma Yiri"                    | 12/2011                     | 25                          | 89.234,09                             | 0,00        | 0,00                      |                | <b>-4.607,25</b>  | <i>8099</i> | 84.626,84         |
| 0146   | Mauer "Emma Yiri"                      | 12/2011                     | 25                          | 477,57                                | 0,00        | 0,00                      |                | <b>-135,00</b>  | <i>8099</i> | 342,57            |
|  |  |                             | <b>89.711,66</b>            | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b> |                           |                | <b>-4.742,25</b>  |             | <b>84.969,41</b>  |
| <b>ac) Sachspenden ohne Zweckbindung</b>                                     |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
|  |  |                             | <b>0,00</b>                 | <b>11.337,21</b>                      | <b>0,00</b> | <b>-11.337,21</b>         | <i>4001</i>    | <b>-11.337,21</b>   | <i>8001</i> | <b>0,00</b>       |
| <b>Summe aa) bis ac)</b>   |  |                             | <b>89.711,66</b>            | <b>464.027,53</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-464.027,53</b>        |                | <b>-468.769,78</b>  |             | <b>84.969,41</b>  |
| <b>b) Zuwendungen anderer Organisationen (nicht zweckgebunden)</b>           |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
| <b>ab) Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden</b>                       |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
|  |  |                             | <b>0,00</b>                 | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b> |                           |                | <b>0,00</b>   | <i>8012</i> | <b>0,00</b>       |
| <b>Summe a) + b)</b>   |  |                             | <b>89.711,66</b>            | <b>464.027,53</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-464.027,53</b>        |                | <b>-468.769,78</b>  |             | <b>84.969,41</b>  |
| <b>2. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen (# 0949)</b> |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
| <b>Zuwendungen öffentlicher Stellen (Investitionszuschüsse)</b>              |  |                             |                             |                                       |             |                           |                |   |             |                   |
| 0117   | Gebäude "Emma Yiri"                    | 12/2011                     | 20                          | <b>32.381,78</b>                      | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>               |                | <b>-2.326,87</b>  | <i>2748</i> | <b>30.054,91</b>  |
| <b>Summe 1. + 2.</b>   |  |                             | <b>Übertrag: 122.093,44</b> | <b>464.027,53</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-464.027,53</b>        |                | <b>-471.096,65</b>  |             | <b>115.024,32</b> |

Sahel e.V., Plön

Zusammensetzung und Entwicklung der Spenden / Zuwendungen zum 31. Dezember 2018

|  | Bestand           | Im Geschäftsjahr                      | Umbuchung   | Mittelverwendung für AMPO |             | Ertrag aus Spenden- /<br>Zuwendungsverbrauch<br>des Geschäftsjahres |                    | Bestand           |
|--|-------------------|---------------------------------------|-------------|---------------------------|-------------|---|--------------------|-------------------|
|  | 01.01.2018        | zugeflossene<br>Spenden / Zuwendungen |             | Euro                      | Konto       | Euro  | Konto              | 31.12.2018        |
|  | Euro              | Euro                                  | Euro        | Euro                      |             | Euro  |                    | Euro              |
| <b>3. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel und<br/>Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b> | <b>122.093,44</b> | <b>464.027,53</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-464.027,53</b>        |             | <b>-471.096,65</b>  |                    | <b>115.024,32</b> |
| <b>4. Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden / Zuwendungen</b>                            |                   |                                       |             |                           |             |   |                    |                   |
| <b>Geld- und Sachspenden</b>   |                   |                                       |             |                           |             |   |                    |                   |
| 1703 Lehrfarm Tontenga   | 3.540,50          | 305,00                                | 0,00        | -4.023,12                 | 4070        | -3.845,50   | 8058               | 0,00              |
| 1704 Haus Alma / Mia   | 3.862,37          | 2.499,36                              | 0,00        | -250,00                   | 4030        | -250,00   | 8030               | 6.111,73          |
| 1707 Krankenstation  | 16.727,73         | 66.810,06                             | 0,00        | -61.686,23                | 4060        | -61.686,23  | 8060               | 21.851,56         |
| 1720 AMPO Waisenhäuser   | 67.997,95         | 282.434,60                            | 0,00        | -293.840,00               | 4015, 4020  | -293.840,00   | 8020               | 56.592,55         |
| 1722 Schulgeld   | 32.796,67         | 45.935,90                             | 0,00        | -15.959,11                | 4022        | -15.959,11  | 8022               | 62.773,46         |
| 1723 Ausbildung  | 84.959,63         | 58.694,68                             | 0,00        | -62.737,00                | 4023        | -62.737,00  | 8021               | 80.917,31         |
| 1731 Frauenberatungszentrum PPFilles   | 5.650,00          | 12.737,00                             | 0,00        | -11.662,00                | 4040        | -11.662,00  | 8040               | 6.725,00          |
| 1762 Behindertenprojekte   | 0,00              | 19.411,14                             | 0,00        | -66.516,83                | 4050        | -19.411,14  | 8050               | 0,00              |
| 1763 Dimanchi  | 11.354,04         | 615,00                                | 0,00        | 0,00                      | 4063        | 0,00  | 8063               | 11.969,04         |
| 1770 <b>Verschiedene zweckgebundene Spenden (siehe nachfolgende Übersicht)</b>                                   | <b>2.250,00</b>   | <b>34.300,00</b>                      | <b>0,00</b> | <b>-5.750,00</b>          | <b>4010</b> | <b>-5.750,00</b>  | <b>8010</b>        | <b>30.800,00</b>  |
|  | <b>229.138,89</b> | <b>523.742,74</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-522.424,29</b>        |             | <b>-475.140,98</b>  |                    | <b>277.740,65</b> |
| 1710 Sachspenden (zweckgebunden)   | 0,00              | 0,00                                  | 0,00        | 0,00                      |             | 0,00  |                    | 0,00              |
|  | <b>229.138,89</b> | <b>523.742,74</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-522.424,29</b>        |             | <b>-475.140,98</b>  |                    | <b>277.740,65</b> |
| <b>Davon Zuwendungen anderer Organisationen</b>  |                   |                                       |             |                           |             |   |                    |                   |
| Fürsorge- und Bildungsstiftung   | 0,00              | 200.000,00                            | 0,00        |                           |             | -200.000,00   | Umb. 8020 auf 8003 | 0,00              |
| Fürsorge- und Bildungsstiftung   | 0,00              | 750,00                                | 0,00        |                           |             | -750,00   | Umb. 8021 auf 8003 | 0,00              |
| We help  | 0,00              | 12.193,80                             | 0,00        |                           |             | -12.193,80  | Umb. 8021 auf 8004 | 0,00              |
| Kinderzukunft Haiti e.V.   | 0,00              | 9.000,00                              | 0,00        |                           |             | -9.000,00   | Umb. 8060 auf 8004 | 0,00              |
| Vigoureux-Neuerburg-Stiftung für Kinder  | 0,00              | 5.960,00                              | 0,00        |                           |             | -5.960,00   | Umb. 8021 auf 8004 | 0,00              |
| Adolph Woermann Gedächtnis Stiftung  | 0,00              | 1.527,00                              | 0,00        |                           |             | -1.527,00   | Umb. 8020 auf 8004 | 0,00              |
| Dear Foundation  | 0,00              | 859,11                                | 0,00        |                           |             | -859,11   | Umb. 8022 auf 8004 | 0,00              |
|  | <b>0,00</b>       | <b>230.289,91</b>                     | <b>0,00</b> |                           |             | <b>-230.289,91</b>  | <b>8003, 8004</b>  | <b>0,00</b>       |
| <b>Davon Zuwendungen öffentlicher Stellen (Aufwandszuschüsse)</b>  |                   |                                       |             |                           |             |   |                    |                   |
|  | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b> |                           |             | <b>0,00</b>   |                    | <b>0,00</b>       |
| <b>Summe 3. + 4.</b>   | <b>351.232,33</b> | <b>987.770,27</b>                     | <b>0,00</b> | <b>-986.451,82</b>        |             | <b>-946.237,63</b>  |                    | <b>392.764,97</b> |

Sahel e.V., Plön

Zusammensetzung und Entwicklung der Spenden / Zuwendungen zum 31. Dezember 2018

|  |                             | Bestand<br>01.01.2018 | Im Geschäftsjahr<br>zugeflossene<br>Spenden / Zuwendungen | Umbuchung   | Ertrag aus Spenden- /<br>Zuwendungsverbrauch<br>des Geschäftsjahres | Bestand<br>31.12.2018 |
|--|-----------------------------|-----------------------|---|-------------|---|-----------------------|
|  |                             | Euro                  | Euro  | Euro        | Euro<br><i>Konto</i>  | Euro                  |
| <b>Verschiedene zweckgebundenen Spenden (Konto 1770)</b> |                             |                       |   |             |   |                       |
| 1.   | Nieklema Ybouri             | 300,00                | 0,00  | 0,00        | -300,00   | 0,00                  |
| 2.   | Behindertenprojekt Wolpmann | 0,00                  | 3.500,00  | 0,00        | -3.500,00   | 0,00                  |
| 3.   | Tamiga Projekt              | 1.150,00              | 0,00  | 0,00        | -1.150,00   | 0,00                  |
| 4.   | Englisch Kurs Kinder        | 100,00                | 0,00  | 0,00        | -100,00   | 0,00                  |
| 5.   | Kaboré Nonsyande            | 250,00                | 0,00  | 0,00        | -250,00   | 0,00                  |
| 6.   | Laptop Oliver Saré          | 450,00                | 0,00  | 0,00        | -450,00   | 0,00                  |
| 7.   | Haus Linda                  | 0,00                  | 10.100,00   | 0,00        | 0,00  | 10.100,00             |
| 8.   | Reissäcke/Ernährung         | 0,00                  | 500,00  | 0,00        | 0,00  | 500,00                |
| 9.   | Aziz Dondasse               | 0,00                  | 200,00  | 0,00        | 0,00  | 200,00                |
| 10.  | Fuhrpark                    | 0,00                  | 20.000,00   | 0,00        | 0,00  | 20.000,00             |
|  |                             | <b>2.250,00</b>       | <b>34.300,00</b>  | <b>0,00</b> | <b>-5.750,00</b>  | <b>30.800,00</b>      |
|  |                             |                       |   |             | <b>8010</b>   |                       |



## Sahel e.V., Plön

## Werbe- und Verwaltungsaufwendungen nach Maßgabe des DZI-Konzepts

Nach Maßgabe des DZI-Konzepts "Werbe- und Verwaltungsausgaben Spenden sammelnder Organisationen" stellen sich die Werbe- und Verwaltungsaufwendungen des Vereins wie folgt dar:

|  | 2018              | 2017              | Verän-<br>derung |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
|  | Euro              | Euro              |                  |
| <b>1. Projektausgaben</b>  |                   |                   |                  |
| <b>1.1. Mittelverwendung für AMPO</b>  |                   |                   |                  |
| <b>1.1.1. Projektförderung</b>   |                   |                   |                  |
| a) Projektförderung - Projekte   | 533.761,50        | 484.716,80        | + 10,1%          |
| b) Projektförderung - Container  | 22.249,82         | 22.877,52         | - 2,7%           |
| c) Projektförderung - allgemeine Verwaltung, Fuhrpark  | 75.099,29         | 74.313,43         | + 1,1%           |
| d) Projektförderung - Abschreibungen auf Sachanlagen   | 24.078,00         | 24.077,00         | + 0,0%           |
|  | <b>655.188,61</b> | <b>605.984,75</b> | <b>+ 8,1%</b>    |
| <b>1.1.2. Projektbegleitung</b>  |                   |                   |                  |
| f) Projektbegleitung - Gehalt Projektleitung AMPO (Katrin Rohde anteilig mit 80,0 %)           | 44.469,78         | 85.746,67         | - 48,1%          |
| g) Projektbegleitung - sonstige Aufwendungen   | 457,23            | 301,61            | + 51,6%          |
|  | <b>44.927,01</b>  | <b>86.048,28</b>  | <b>- 47,8%</b>   |
| <b>1.1.3. Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit</b>                                      | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |                  |
|  | <b>700.115,62</b> | <b>692.033,03</b> | <b>+ 1,2%</b>    |
| <b>1.2. Werbe- und Verwaltungsaufwendung</b>   |                   |                   |                  |
| a) Löhne und Gehälter  | 91.778,89         | 91.870,78         | - 0,1%           |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                 | 20.406,64         | 19.746,12         | + 3,3%           |
| c) Projektbegleitung - Personalaufwand Sahel e.V. (Katrin Rohde anteilig mit 20,0 %)           | 8.295,00          | 6.965,23          | + 19,1%          |
| d) Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit  | 15.412,02         | 20.619,89         | - 25,3%          |
| e) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen    | 2.802,00          | 2.590,00          | + 8,2%           |
| f) Sonstige Aufwendungen   | 68.660,14         | 69.055,14         | - 0,6%           |
| g) Negativsaldo der Vermögensverwaltung  | -,--              | -,--              |                  |
| h) Negativsaldo wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe unter Berücksichtigung von Gewinnvorträgen  | -,--              | -,--              |                  |
|  | <b>207.354,69</b> | <b>210.847,16</b> | <b>- 1,7%</b>    |
| <b>2. Maßgebliche Gesamtaufwendungen</b>   | <b>907.470,31</b> | <b>902.880,19</b> | <b>+ 0,5%</b>    |
| <b>3. Anteil der Werbe- und Verwaltungsaufwendungen an den maßgeblichen Gesamtaufwendungen</b> | <b>22,9%</b>      | <b>23,4%</b>      | <b>- 2,1%</b>    |

Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen überschreitet somit nicht den vom DZI als maximal vertretbar erachteten Anteil von 30 % (Nr. 4 b. (1) des Spenden-Siegel-Standards des DZI).

## Sahel e.V., Plön

### Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

#### 1. Rechtliche Verhältnisse

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Name/Rechtsform:                | Sahel e.V.  |
| Sitz:                           | Plön  |
| Satzung:                        | in der Fassung vom 23. November 2013  |
| Vereinsregister-<br>eintragung: | Kiel am 24. Oktober 1997 unter 502 VR 822 PL  |
| Vereinszweck:                   | <p>Der Verein hat u.a. das Ziel, Mittel für bedürftige junge Menschen, Kinder und Jugendliche und soziale Randgruppen im westafrikanischen Staat Burkina Faso zu beschaffen, insbesondere die von Katrin Rohde gegründeten und geleiteten Projekte, die von dem afrikanischen Trägerverein AMPO betrieben werden, zu unterstützen. Die Projekte dienen der Betreuung von Waisenkindern und hilfsbedürftigen Jugendlichen. Zu diesem Zweck arbeitet der Verein mit dem Verein AMPO in Burkina Faso zusammen, der die Mittel vereinnahmt und weiterleitet. Der Verein hilft durch Soforthilfeprogramme bei Naturkatastrophen und Epidemien sowie Nahrungsmittel bei Hungersnöten.</p> <p>Weiterhin werden Einrichtungen zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere der Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der Förderung des Schutzes von Ehe und Familie, sowie der Aufklärung und Sensibilisierung zu Themen wie Gesundheit, Ernährung, Familienplanung, Frauen- und Familienrecht und Umweltschutz mit Hilfe von Spendengeldern betrieben. In Deutschland leistet der Sahel e.V. Bildungs- und Informationsarbeit, die dem kulturellen Austausch und der beidseitigen Bewusstseinsbildung dient.</p> |
| Mittelverwendung:               | Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.  |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Geschäftsjahr:         | Kalenderjahr  |
| Organe:                | Mitgliederversammlung und Vorstand  |
| Vorstand:              | <p>Der Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden, der Stellvertreterin/dem Stellvertreter und bis zu 3 Beisitzern. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, bestimmt der Vorstand ein Ersatzmitglied bis zur nächsten Mitgliederversammlung, auf der die Neuwahl für die verbleibende Amtsdauer des Ausgeschiedenen erfolgt. Die Zusammensetzung des Vorstands ist dem Anhang zu entnehmen.</p> |
| Mitgliederversammlung: | <p>In der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. September 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wahl des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2019</li><li>• Vorstandswahl</li><li>• Entlastung des Vorstands</li><li>• Entgegennahme und Feststellung des Jahresabschlusses 2017</li><li>• Umbenennung des Vereins in AMPO International e.V.</li></ul>  |
| "Sahel ONG":           | <p>Die Organisation Sahel ONG ist mit Vereinbarung vom 21. August 2017 von dem Staat Burkina Faso als Nichtregierungs-Organisation ("ONG") anerkannt. Mit Schreiben vom 5. Juli 2010 des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen, Ouagadougou/Burkina Faso, wurde diese Vereinbarung bestätigt.</p>  |

## 2. Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt: Finanzamt Kiel-Nord

Steuernummer: 19 / 293 / 79417

Freistellungsbescheid: Das Finanzamt Kiel hat den Verein in der Anlage zum Bescheid für 2018 zur Körperschaftsteuer vom 28.01.2020 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2018 befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung dient. Zuwendungsbescheinigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum des Bescheides nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen.

Der Verein unterliegt mit seinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Sahel e.V., Plön

Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018

**BILANZ**

**AKTIVA**

**A. Anlagevermögen**

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

**Euro 4.287,00**  
(31.12.2017: Euro 5.511,00)

Entwicklung der **Buchwerte**:

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Bilanzansatz zum 01.01.2018 | 5.511,00 Euro        |
| - Abschreibungen            | <u>1.224,00 Euro</u> |
| Bilanzansatz zum 31.12.2018 | <u>4.287,00 Euro</u> |

**II. Sachanlagen**

**1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

**Euro 272.158,35**  
(31.12.2017: Euro 296.236,35)

Entwicklung der **Buchwerte**:

|                             |                        |
|-----------------------------|------------------------|
| Bilanzansatz zum 01.01.2018 | 296.236,35 Euro        |
| - Abschreibungen            | <u>24.078,00 Euro</u>  |
| Bilanzansatz zum 31.12.2018 | <u>272.158,35 Euro</u> |

Zusammensetzung:

|                             | 31.12.2018<br><u>Euro</u> | 31.12.2017<br><u>Euro</u> |
|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Gebäude "Emma Yiri"         | 118.661,00                | 125.313,00                |
| Gebäude "Tondtenga"         | 76.830,00                 | 88.650,00                 |
| Gebäude "Haus Alma"         | 29.365,00                 | 32.569,00                 |
| Mauer "Emma Yiri"           | 14.640,00                 | 16.070,00                 |
| Grund und Boden "Haus Alma" | 11.432,00                 | 11.432,00                 |
| Grund und Boden "Tondtenga" | 8.765,82                  | 8.765,82                  |
| Grund und Boden "Haus Mia"  | 6.631,53                  | 6.631,53                  |
| Gebäude "Haus Mia"          | <u>5.833,00</u>           | <u>6.805,00</u>           |
|                             | <b><u>272.158,35</u></b>  | <b><u>296.236,35</u></b>  |

**2. Andere Anlagen, Betriebs- und  
Geschäftsausstattung**

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| <b>Euro</b>       | <b>2.494,00</b> |
| (31.12.2017: Euro | 3.123,00)       |

Entwicklung der **Buchwerte**:

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Bilanzansatz zum 01.01.2018 | 3.123,00 Euro               |
| + Zugänge                   | 949,00 Euro                 |
| - Abschreibungen            | <u>1.578,00 Euro</u>        |
| Bilanzansatz zum 31.12.2018 | <b><u>2.494,00 Euro</u></b> |

Zusammensetzung:

|                     | 31.12.2018<br><u>Euro</u> | 31.12.2017<br><u>Euro</u> |
|---------------------|---------------------------|---------------------------|
| Betriebsausstattung | 2.085,00                  | 2.341,00                  |
| Büroeinrichtung     | 408,00                    | 781,00                    |
| Pkw                 | <u>1,00</u>               | <u>1,00</u>               |
|                     | <b><u>2.494,00</u></b>    | <b><u>3.123,00</u></b>    |

## B. Umlaufvermögen

### I. Vorräte

#### 1. Waren

**Euro 19.914,15**  
(31.12.2017: Euro 28.200,16)

Zusammensetzung:

|                           | 31.12.2018<br>Euro | 31.12.2017<br>Euro |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| Bestand Waren             | 12.281,00          | 20.986,74          |
| Bestand Kalender / Bücher | 7.633,15           | 7.213,42           |
|                           | <b>19.914,15</b>   | <b>28.200,16</b>   |

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

#### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

**Euro 2.823,57**  
(31.12.2017: Euro 656,44)

Im Zeitpunkt der Jahresabschlussprüfung sind alle Forderungen beglichen.

#### 2. Sonstige Vermögensgegenstände

**Euro 12.466,36**  
(31.12.2017: Euro 6.409,81)

Zusammensetzung:

|  | 31.12.2018<br>Euro | 31.12.2017<br>Euro |
|--|--------------------|--------------------|
| Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlungen | 6.671,00           | 4.199,00           |
| Kautions-Geschäftsstelle                   | 5.000,00           | 2.000,00           |
| Sonstige Forderungen                       | 795,36             | 0,00               |
| Umsatzsteuer Vorjahr                       | 0,00               | 210,81             |
|  | <b>12.466,36</b>   | <b>6.409,81</b>    |

**III. Kassenbestand, Guthaben bei  
Kreditinstituten**

**Euro 317.558,51**  
(31.12.2017: Euro 196.106,12)

Zusammensetzung:

|                             | <u>31.12.2018</u><br>Euro | <u>31.12.2017</u><br>Euro |
|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Förde Sparkasse #5785       | 215.980,44                | 41.180,17                 |
| Förde Sparkasse #1000270841 | 89.879,30                 | 149.878,16                |
| Transit Spendino/Paypal     | 9.261,14                  | 1.535,06                  |
| Förde Sparkasse #95000      | 2.251,33                  | 3.410,34                  |
| Kasse                       | <u>186,30</u>             | <u>102,39</u>             |
|                             | <b><u>317.558,51</u></b>  | <b><u>196.106,12</u></b>  |

Die Bankguthaben bei der Förde Sparkasse wurden durch eine Saldenbestätigung nachgewiesen.

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

**Euro 46.140,67**  
(31.12.2017: Euro 51.414,08)

Aktiv abgegrenzt sind im Wesentlichen Ausgaben im Berichtsjahr für das AMPO-Budget (I. Quartal 2019), die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.



## PASSIVA

### A. Eigenkapital

#### I. Rücklagen

##### 1. Ergebnisrücklagen

**Euro 294.450,00**  
(31.12.2017: Euro 294.450,00)

Die Ergebnisrücklagen betreffen freie Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO, die nicht der zeitnahen Mittelverwendung gemäß § 55 AO unterliegen. Im Berichtsjahr erfolgte keine Zuführung zu den Rücklagen.

##### II. Ergebnisvortrag

**Euro -55.787,76**  
(31.12.2017: Euro -94.306,52)

Bezüglich der Entwicklung dieses Postens verweisen wir auf die Gewinn- und Verlustrechnung.

In dem Ergebnisvortrag sind die Gewinne aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben enthalten, die von den Erträgen des ideellen Bereichs und der Zweckbetriebe gesondert geführt, überwacht und versteuert werden.

##### B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

**Euro 84.969,41**  
(31.12.2017: Euro 89.711,66)

Bezüglich der Zusammensetzung und Entwicklung dieses Postens wird verwiesen auf die Übersicht zu den Spenden / Zuwendungen in der Anlage 2 zum Anhang des Vereins.

##### C. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

**Euro 30.054,91**  
(31.12.2017: Euro 32.381,78)

Bezüglich der Zusammensetzung und Entwicklung dieses Postens wird verwiesen auf die Übersicht zu den Spenden / Zuwendungen in der Anlage 2 zum Anhang des Vereins.

## D. Rückstellungen

### 1. Steuerrückstellungen

**Euro 1.386,34**  
(31.12.2017: Euro 1.458,98)

Die ausgewiesenen Steuerrückstellungen ergeben sich aus den Gewinnen der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe und setzen sich wie folgt zusammen:

|  | Stand<br>01.01.2018 | Verbrauch   | Auflösung       | Zuführung       | Stand<br>31.12.2018 |
|--|---------------------|-------------|-----------------|-----------------|---------------------|
|  | Euro                | Euro        | Euro            | Euro            | Euro                |
| a) 2010  |                     |             |                 |                 |                     |
| Körperschaftsteuer und<br>Solidaritätszuschlag | 363,92              | 0,00        | 363,92          | 0,00            | 0,00                |
| Gewerbsteuer                                   | 269,00              | 0,00        | 269,00          | 0,00            | 0,00                |
|  | <b>632,92</b>       | <b>0,00</b> | <b>632,92</b>   | <b>0,00</b>     | <b>0,00</b>         |
| b) 2014  |                     |             |                 |                 |                     |
| Körperschaftsteuer und<br>Solidaritätszuschlag | 0,00                | 0,00        | 0,00            | 662,54          | 662,54              |
| Zinsen zur Körperschaftsteuer                  | 0,00                | 0,00        | 0,00            | 114,00          | 114,00              |
| Gewerbsteuer                                   | 0,00                | 0,00        | 0,00            | 514,80          | 514,80              |
| Zinsen zur Gewerbesteuer                       | 0,00                | 0,00        | 0,00            | 95,00           | 95,00               |
|  | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b> |                 | <b>1.386,34</b> | <b>1.386,34</b>     |
| c) 2016  |                     |             |                 |                 |                     |
| Körperschaftsteuer und<br>Solidaritätszuschlag | 826,06              | 0,00        | 826,06          | 0,00            | 0,00                |
|  | <b>826,06</b>       | <b>0,00</b> | <b>826,06</b>   | <b>0,00</b>     | <b>0,00</b>         |
|  | <b>1.458,98</b>     | <b>0,00</b> | <b>1.458,98</b> | <b>1.386,34</b> | <b>1.386,34</b>     |

**2. Sonstige Rückstellungen**

**Euro 15.530,00**  
(31.12.2017: Euro 12.415,00)

Zusammensetzung:

|                              | Stand<br>01.01.2018 | Verbrauch       | Auflösung       | Zuführung       | Stand<br>31.12.2018 |
|------------------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------------|
|                              | Euro                | Euro            | Euro            | Euro            | Euro                |
| a) Jahresabschlusserstellung |                     |                 |                 |                 |                     |
| 2017                         | 5.000,00            | 4.108,83        | 891,17          | 0,00            | 0,00                |
| 2018                         | 0,00                | 0,00            | 0,00            | 4.000,00        | 4.000,00            |
| b) Jahresabschlussprüfung    |                     |                 |                 |                 |                     |
| 2017                         | 4.165,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 4.165,00            |
| 2018                         | 0,00                | 0,00            | 0,00            | 4.165,00        | 4.165,00            |
| c) Prüfung DZI               |                     |                 |                 |                 |                     |
| 2016                         | 2.000,00            | 0,00            | 1.000,00        | 0,00            | 1.000,00            |
| 2017                         | 1.000,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 1.000,00            |
| 2018                         | 0,00                | 0,00            | 0,00            | 1.000,00        | 1.000,00            |
| d) Berufsgenossenschaft      |                     |                 |                 |                 |                     |
| 2017                         | 250,00              | 250,00          | 0,00            | 0,00            | 0,00                |
| 2018                         | 0,00                | 0,00            | 0,00            | 200,00          | 200,00              |
|                              | <b>12.415,00</b>    | <b>4.358,83</b> | <b>1.891,17</b> | <b>9.365,00</b> | <b>15.530,00</b>    |

**E. Verbindlichkeiten**

**1. Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen  
Spenden / Zuwendungen**

**Euro 277.740,65**  
(31.12.2017: Euro 229.138,89)

Bezüglich der Zusammensetzung und Entwicklung dieses Postens wird verwiesen auf die Übersicht zu den Spenden / Zuwendungen in der Anlage 2 zum Anhang des Vereins.

**2. Verbindlichkeiten aus  
Lieferungen und Leistungen**

**Euro 5.497,62**  
(31.12.2017: Euro 4.570,79)

**3. Sonstige Verbindlichkeiten**

**Euro 24.001,44**  
(31.12.2017: Euro 17.836,38)

Zusammensetzung:

|   | <u>31.12.2018</u><br>Euro | <u>31.12.2017</u><br>Euro |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Durchlaufende Posten                          | 20.500,00                 | 3.708,40                  |
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer | 959,15                    | 1.895,46                  |
| Umsatzsteuer laufendes Jahr                   | 2.542,29                  | 3.048,73                  |
| Übrige  | <u>0,00</u>               | <u>9.183,79</u>           |
|   | <b><u>24.001,44</u></b>   | <b><u>17.836,38</u></b>   |

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Erträge ideeller Bereich

#### a) Ertrag aus Spendenverbrauch (nicht zweckgebunden)

**Euro 468.769,78**  
(2017: Euro 366.724,77)

Zusammensetzung:

|  | 2018<br>Euro             | 2017<br>Euro             |
|--|--------------------------|--------------------------|
| allg. Spenden                            | 435.380,98               | 340.872,56               |
| Sachspenden                              | 11.337,21                | 15.774,92                |
| Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen | 11.228,61                | 0,00                     |
| Erträge aus der Auflösung des Postens    |                          |                          |
| "Noch nicht verbrauchte Spendenmittel"   | 4.742,25                 | 4.742,25                 |
| Onlinespenden, Lastschriftinzug          | 4.693,99                 | 1.075,00                 |
| Spenden aus Kirchengemeinden             | 1.386,74                 | 4.260,04                 |
|  | <b><u>468.769,78</u></b> | <b><u>366.724,77</u></b> |

Bezüglich der Entwicklung dieses Postens wird verwiesen auf die Übersicht zu den Spenden / Zuwendungen in der Anlage 2 zum Anhang des Vereins.

#### b) Ertrag aus Spendenverbrauch (zweckgebunden)

**Euro 244.851,07**  
(2017: Euro 206.967,88)

Zusammensetzung:

|  | 31.12.2018<br>Euro       |
|--|--------------------------|
| AMPO Waisenhäuser                            | 92.313,00                |
| Krankenstation                               | 52.686,23                |
| Ausbildung / Suivi                           | 43.833,20                |
| Behindertenprojekte Pang la Wende / Tond Nao | 19.411,14                |
| Schulgeld                                    | 15.100,00                |
| Frauenberatungszentrum PPfilles              | 11.662,00                |
| versch. zweckgeb. Spenden                    | 5.750,00                 |
| Lehrfarm                                     | 3.845,50                 |
| Mia-Alma                                     | 250,00                   |
|  | <b><u>244.851,07</u></b> |

Bezüglich der Entwicklung dieses Postens wird verwiesen auf die Übersicht zu den Spenden / Zuwendungen in der Anlage 2 zum Anhang des Vereins.

c) **Zuwendungen anderer Organisationen (zweckgebunden)** **Euro 230.289,91**  
(2017: Euro 255.552,00)

Bezüglich der Entwicklung dieses Postens wird verwiesen auf die Übersicht zu den Spenden / Zuwendungen in der Anlage 2 zum Anhang des Vereins.

d) **Zuwendungen öffentlicher Stellen** **Euro 2.326,87**  
(2017: Euro 2.326,87)

Bezüglich der Entwicklung dieses Postens wird verwiesen auf die Übersicht zu den Spenden / Zuwendungen in der Anlage 2 zum Anhang des Vereins.

e) **Sonstige Erträge** **Euro 1.980,15**  
(2017: Euro 1.751,16)

Zusammensetzung:

|  | <u>2018</u><br><u>Euro</u> | <u>2017</u><br><u>Euro</u> |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 1.891,17                   | 1.112,19                   |
| Verrechnete sonstige Sachbezüge              | 88,98                      | 20,81                      |
| Periodenfremde Erträge                       | <u>0,00</u>                | <u>618,16</u>              |
|  | <b><u>1.980,15</u></b>     | <b><u>1.751,16</u></b>     |

## 2. Mittelverwendung für AMPO

### a) Projektförderung - Projekte

**Euro 533.761,50**  
(2017: Euro 484.716,80)

Zusammensetzung:

|  | 31.12.2018<br><u>Euro</u> |
|--|---------------------------|
| Mädchenwaisenhaus / Schneiderei - Couture auf Annexe | 147.524,00                |
| Waisenhaus Jungen                                    | 146.316,00                |
| Behindertenprojekte                                  | 66.516,83                 |
| Ausbildung / Suivi                                   | 62.737,00                 |
| Krankenstation                                       | 61.686,23                 |
| Schulgeld  | 15.959,11                 |
| Frauenberatungszentrum PPFilles                      | 11.662,00                 |
| Sachspenden  | 11.337,21                 |
| versch. zweckgeb. Spenden                            | 5.750,00                  |
| Tond Tenga Landwirtschaftsschule                     | 4.023,12                  |
| Mia-Alma   | 250,00                    |
| Jungenwaisenhaus                                     | <u>0,00</u>               |
|  | <b><u>533.761,50</u></b>  |

### b) Projektförderung - Container

**Euro 22.249,82**  
(2017: Euro 22.877,52)

### c) Projektförderung - allgemeine Verwaltung, Fuhrpark

**Euro 75.099,29**  
(2017: Euro 74.313,43)

### d) Projektförderung - Abschreibungen auf Sachanlagen

**Euro 24.078,00**  
(2017: Euro 24.077,00)

Zusammensetzung:

|                                  | <u>2018<br/>Euro</u>    | <u>2017<br/>Euro</u>    |
|----------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Abschreibungen auf Gebäude in BF | <u>24.078,00</u>        | <u>24.077,00</u>        |
|                                  | <b><u>24.078,00</u></b> | <b><u>24.077,00</u></b> |

Die Abschreibungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Sahel e. V. werden unter dem Posten "Werbe- und Verwaltungsaufwendungen" ausgewiesen. Einzelheiten zu den Abschreibungen ergeben sich aus dem Anhang und dem Anlagenspiegel in Anlage 1 zum Anhang des Vereins.

e) **Projektbegleitung - Gehalt Projektleitung AMPO** **Euro 52.764,78**  
(2017: Euro 101.494,93)

f) **Projektbegleitung - sonstige Aufwendungen** **Euro 457,23**  
(2017: Euro 301,61)

Zusammensetzung:

|                         | 31.12.2018           |
|-------------------------|----------------------|
|                         | <u>Euro</u>          |
| Kosten des Geldverkehrs | <u>457,23</u>        |
|                         | <u><b>457,23</b></u> |



### 3. Werbe- und Verwaltungsaufwendungen

#### a) Löhne und Gehälter

**Euro 91.778,89**  
(2017: Euro 91.870,78)

Zusammensetzung:

|   | 31.12.2018<br>Euro      |
|---|-------------------------|
| Gehälter u. Zusatzzahlungen             | 99.269,13               |
| Löhne für Minijobs                      | 778,80                  |
| WGB: anteiliges Gehalt (kalkulatorisch) | <u>-8.269,04</u>        |
|   | <b><u>91.778,89</u></b> |

#### b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

**Euro 20.406,64**  
(2017: Euro 19.746,12)

Zusammensetzung:

|  | 31.12.2018<br>Euro      |
|--|-------------------------|
| Gesetzliche soziale Aufwendungen           | 21.854,23               |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft          | 183,02                  |
| WGB: Anteilige SV-Abgaben (kalkulatorisch) | <u>-1.630,61</u>        |
|  | <b><u>20.406,64</u></b> |

#### c) Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

**Euro 15.412,02**  
(2017: Euro 20.619,89)

Zusammensetzung:

|                          | 31.12.2018<br>Euro      |
|--------------------------|-------------------------|
| Öffentlichkeitsarbeit    | 8.959,05                |
| Reisekosten Katrin Rohde | <u>6.452,97</u>         |
|                          | <b><u>15.412,02</u></b> |

**d) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

**Euro 2.802,00**  
(2017: Euro 2.590,00)

Zusammensetzung:

|  | 31.12.2018<br><u>Euro</u> |
|--|---------------------------|
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 1.224,00                  |
| Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter   | 949,00                    |
| Abschreibungen auf Büroausstattung                   | <u>629,00</u>             |
|  | <b><u>2.802,00</u></b>    |

Die Abschreibungen der Gebäude, die von AMPO in Burkina Faso genutzt werden, werden unter dem Posten "Mittelverwendung für AMPO" ausgewiesen. Einzelheiten zu den Abschreibungen ergeben sich aus dem Anhang und dem Anlagenspiegel in Anlage 1 zum Anhang des Vereins.

**e) Sonstige Aufwendungen**

**Euro 68.660,14**  
(2017: Euro 69.055,14)

Zusammensetzung:

|   | 31.12.2018<br><u>Euro</u> |
|---|---------------------------|
| Porto                                       | 11.716,49                 |
| Computerwartung / Software / Website        | 11.455,55                 |
| Reisekosten                                 | 11.070,01                 |
| Miete                                       | 10.800,00                 |
| Abschluss- und Prüfungskosten RKH           | 4.165,00                  |
| Sonstige Kosten Sahel                       | 4.025,54                  |
| Abschluss- und Prüfungskosten               | 4.000,00                  |
| Telefon                                     | 3.626,69                  |
| Bürobedarf                                  | 2.201,01                  |
| Versicherungen                              | 2.011,22                  |
| Fahrzeugkosten                              | 1.962,97                  |
| Periodenfremde Aufwendungen                 | 1.645,23                  |
| Gas, Strom, Wasser                          | 1.337,62                  |
| Abschluss- und Prüfungskosten DZI           | 1.000,00                  |
| Buchführung u. Lohnbuchhaltung              | 808,64                    |
| Geschenke nicht abzugsfähig ohne § 37b EStG | 74,17                     |
| Fortbildungskosten                          | 0,00                      |
| WGB: Anteilige Mietkosten (kalkulatorisch)  | <u>-3.240,00</u>          |
|   | <b><u>68.660,14</u></b>   |

#### 4. Ergebnis Vermögensverwaltung

##### a) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

**Euro 1,14**  
(2017: Euro 3,93)

#### 5. Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe

##### a) Umsatzerlöse

**Euro 42.408,26**  
(2017: Euro 37.219,29)

Zusammensetzung:

|  | 31.12.2018              |
|--|-------------------------|
|  | <u>Euro</u>             |
| Erlöse 19 % USt Boutique                   | 27.677,14               |
| Erlöse 19 % USt sonstige                   | 10.965,99               |
| Erlöse 7 % USt sonstige                    | 1.385,47                |
| Erlöse 7 % USt Boutique                    | 1.327,57                |
| Einnahmen Versandkosten                    | 999,18                  |
| Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäßig | 33,91                   |
| Gutscheinverkauf                           | 19,00                   |
| AMPO Film                                  | <u>0,00</u>             |
|  | <b><u>42.408,26</u></b> |

**b) Aufwendungen**

**Euro 44.710,75**  
(2017: Euro 28.293,27)

Zusammensetzung:

|  | 31.12.2018<br><u>Euro</u> |
|--|---------------------------|
| Wareneingang                               | 15.162,48                 |
| Bestandsveränderungen Waren                | 8.286,01                  |
| WGB: anteiliges Gehalt (kalkulatorisch)    | 8.269,04                  |
| Zoll und Fracht                            | 3.704,00                  |
| WGB: Anteilige Mietkosten (kalkulatorisch) | 3.240,00                  |
| Schaufenster u. Gestaltung Verkaufsraum    | 2.101,86                  |
| WGB: Anteilige SV-Abgaben (kalkulatorisch) | 1.630,61                  |
| Paketporto / Warenversand                  | 1.189,02                  |
| Kalenderherstellung                        | 1.127,73                  |
| Buch "Mama Tenga"                          | <u>0,00</u>               |
|  | <b><u>44.710,75</u></b>   |

**c) Steuern vom Einkommen und Ertrag**

**Euro -72,64**  
(2017: Euro 0,00)

|   | <u>2018<br/>Euro</u> | <u>2017<br/>Euro</u> |
|---|----------------------|----------------------|
| Körperschaftsteuer für Vorjahre   | 776,54               | 0,00                 |
| Körperschaftsteuererstattung für Vorjahre   | -1.189,98            | 0,00                 |
| Gewerbesteuernachzahlungen und Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre, § 4 Abs. 5b EStG | <u>340,80</u>        | <u>0,00</u>          |
|   | <b><u>-72,64</u></b> | <b><u>0,00</u></b>   |

Die Ergebnisse aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben werden gesondert geführt, überwacht und versteuert.

Verluste aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben werden mit Gewinnvorträgen oder mit zukünftigen Gewinnen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben verrechnet. Ein Ausgleich dieser Verluste mit Erträgen des ideellen Bereichs und der Zweckbetriebe ist ausgeschlossen.

|  |   |
|--|---|
| <b>6. Jahresüberschuss</b>               | <b><u>Euro 38.518,76</u></b><br>(2017: Euro -69.410,59) |
| <b>7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b> | <b><u>Euro 94.306,52</u></b><br>(2017: Euro 24.895,93)  |
| <b>8. Ergebnisvortrag</b>                | <b><u>Euro 55.787,76</u></b><br>(2017: Euro 94.306,52)  |

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögenssteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.